

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Landratsamt München, Zentrale Vergabestelle und Einkauf		
Straße	Mariahilfplatz 17		
PLZ, Ort	81541 München		
Telefon	+49 896221-2631	Fax	+49 +49 89622144-2631
E-Mail	beschaffungsstelle@lra-m.bayern.de	Internet	www.staatsanzeiger-eservices.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **Heckenrückschnitt**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform).
  - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
  - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

**Erholungsgebiete des Landkreises München**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

**Heckenrückschnitte in den Erholungsgebieten des Landkreises München - 2 Lose**

Innerhalb der Erholungsgebiete Feringasee, Unterföhringer See, Unterschleißheimer See, Heimstettener See und Dürnsteiner Brücke sind die Hecken- bzw. Gehölzkanten zu schneiden. Diese setzen sich vorwiegend aus unterschiedlichen Großsträuchern (unter anderem coryllus avellana, sambucus spp. und cornus spp.) zusammen.  
Zum Erhalt der Verkehrssicherheit und der Ästhetik ist zweimal jährlich ein Verjüngungsschnitt durchzuführen. Zu entfernen ist lediglich der jährliche Zuwachs, soweit die vorgegebene Form sowie der Nutzen als Lebensraum dadurch erhalten bleiben. Dabei sind Schnittführungen im Bereich des Baumbestands zu vermeiden.

Die Heckenrückschnitte in den Erholungsgebieten des Landkreises München sind für den Zeitraum vom 01.02.2019 bis 31.01.2020, mit der Möglichkeit diese zweimal um jeweils ein Jahr zu verlängern, durchzuführen.

\* Los 1 Feringasee, Unterföhringer See und Unterschleißheimer See

\* Los 2 Heimstettener See und Dürnsteiner Brücke

Die Tätigkeiten sind jeweils in den letzten drei Februar- und ersten drei Oktoberwochen auszuführen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_  
Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

- h) Aufteilung in Lose  nein  
ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.02.2019  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.01.2020  
 weitere Fristen zweimal Verlängerung um jeweils 1 Jahr möglich

j) Nebenangebote

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de)  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Sie können angefordert werden unter:

[beschaffungsstelle@lra-m.bayern.de](mailto:beschaffungsstelle@lra-m.bayern.de)  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten \_\_\_\_\_ €  
Zahlungsweise Banküberweisung  Verrechnungsscheck   
Empfänger \_\_\_\_\_  
Verwendungszweck \_\_\_\_\_  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
IBAN \_\_\_\_\_  
BIC-Code \_\_\_\_\_

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung/dem Verrechnungsscheck der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist am 20.12.2018 um 11:00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Landratsamt München, Zentrale Vergabestelle und Einkauf  
Mariahilfplatz 17, 81541 München, Zimmer A 2.03

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch**

q) Eröffnungstermin am 20.12.2018 um 11:00 Uhr  
Ort

Landratsamt München, Zentrale Vergabestelle und Einkauf, Mariahilfplatz 17, Zimmer A 2.03, 81541 München

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte

r) geforderte Sicherheiten


s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind


t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften


u) Nachweis der Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter:

<https://www.staatsanzeiger-eservices.de/sol-service.html>

oder

[http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iz5\\_vergabe\\_baufauftraege\\_formblatt\\_124\\_eigenerklaerung.pdf](http://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/iz5_vergabe_baufauftraege_formblatt_124_eigenerklaerung.pdf)

und liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Der Auftragnehmer weist bei Auftragserteilung den Abschluss bzw. den Bestand einer Betriebshaftpflichtversicherung nach. Die Mindestdeckung der Haftpflichtversicherung muss 1.000.000,00 € für Personenschäden und 200.000,00 € für Sachschäden betragen.

v) Ablauf der Bindefrist 31.01.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Regierung von Oberbayern, Maximilianstr. 39, 80535 München